



Nesa Venzin-Wieland

21.01.1930 - 15.05.2017

Da fegl Gieri

Nescha isch vo ois ganga, am 15.05. z'obig am 20 vor sibni i dr Casa Sogn Giusep in Cumpadials, ihrem Geburtsort. Sie isch ruhig und sanft igschlöfa und: mit emene Lächle im Gsicht.

Das Lächle werd'ich nia vergessa. Es isch für mich das lätsche Vermächtnis vo minere Muotter, es sehr es wertvolls, das gspüri ganz dütlich, eis, wo mier einiges vom Schrecke, wo der Tod für mich immer hät ka, gno hät. Es Vermächtnis, wo dia Zueversicht em Läba gegenüber, won ich vo mine Eltere han beko, bestätigt und verstärkt hät.

A guoti Fründin hät mier gschriba: *Tgei grondius regal che la veta ha fatg a tia mumma, schau ir ella en pasch, leu nua che nus tutt mein in di.*

So bini hüt truurig, glichzitig aber au dankbar, dass mini Muotter in Frida hät könna go. Dankbar au dafür, dass ich a so a guoti und liebi Muotter ha dörfa ha, ina buna ed ina cara, di bescht, wo ma sich wünsche ka.

Die zahlrliche Kondolenzschriba, wo mich die lätschte Täg erreicht hänt, charakterisieren sie so:

- *La gronda duonna Nesa nun es pü.*
- *Tia mumma era ina femna cun bia charisma. Adina bein vestgida.*
- *Ina vera dama cun stil.*
- *L'onda Nescha ei stada ina vietii cara ed ordvart curteseiila onda.*
- *Nus vegnin a tener la Nesa e siu surrir aviert e migievel en cara e buna memoria.*
- *Ins ho bie bialas regurdientschas dalla Nescha e del Dosi al Badus.*
- *Tia mumma resta betga mo da me ain buna regurdientscha.*
- *Euere Mutter habe ich stets als liebenswerte und geduldige Frau erleben dürfen - was sie wohl mit Dosi, Rita und Gieri zwangsläufig hat sein müssen. Ich habe sie sehr gern gehabt.*

Nesa isch am 21 Januar 1930 in Cumpadials uf d'Welt ko - als jüngschts vo 8 Kinder vo dr Anna Maria Duff us Laus und em Pieder Wieland vo Cumpadials.

Ihri Eltera hänt puret und sind - dass hät Nesa immer betont - guoti Eltera gsi.

Das Puraläba hät ihre net wücklich gfalla. Ds Hoia i de steila Häng zwische Cumpadials und Laus isch en Krampf gsi. Und au ds Läba im Maiensäss Run hät für d'Nesa nüt idyllischs ka.

Sie isch a guoti Schüölerin gsi. A Bruofusbildig oder es Studium isch ihre - wie de meischte Fraue ihrer Generation - allerdings no net vergönnt gsi. Jewils vom März bis im November macht sie als Serviertochter einigi Saison im Hotel Esplanade in Locarno. Das Geld wo sie dabei verdient, git sie bis uff de lätschte Rappa dihai ab.

Endi 1954 got sie uff Sedrun. Döt verliebt sie sich im junge Bäcker-Konditer Dosi Venzin. En erschte Kuss hät zur Folg, dass sie vom Dosi kai Lohn meh bekummt. «Es got jetzt jo eh alles in einer Kassa», so d'Begründig vom junga, uffstrebende Gschäftsma.

1955 isch d'Hochzit. Elf Mönat später, elf Mönat - das het sie immer betont - kummt Tochter Rita uf d'Welt, drei Johr später dr Sohn Gieri.

«Il Dosi e la Nesa», so werden mini Eltra vo Afang a vo de Lüt im Tal gnennt. Sie schafen guot und erfolgrich zämma. Sie sind, was ma hüüt, es Powercouple nenna würd. Er, dynamisch, umtriebig, en richtige Kerl mit immer noia Plän im Kopf. Sie, die fini und eleganti, uf uusglich bedachti, humorvolli Partnerin. Nesa entpuppt sich als begnadeti Gastgeberin. Jeda hät's gseh und gspürt, dass sie ihre Beruofig hät gfunda ka. Bald scho wird «z'Badus» vergrösseret. Später kummt mit dem Restaurant Cristal es zweits Gschäft dazua. Es git no meh Arbeit, mängisch au z'viel.

Noch dr Pensionierig gniesst Nesa zämma mit em Dosi ihri Enkelkinder Flurin, Jan Martin, Giulia, Timon und Flavian. Es vergot kum en Tag ohne dass eina vo ihna bim tat und dr tatta aklopf. Es sind erfüllti Johr i dr Familie, villicht vo de schönste in ihrem Läba.

Noch em Tod vom Dosi vor 10 Johr wird's ruhiger i dr Tgesa Caschle und im Läba vo dr Nesa. Aber sie verlüürt Freud am Läba net und vor allem au net ihre guote Humor. Sie singt gern und oft - am liebschta ds Lied «Da mia Patria» - und rezitiert mit «Leib und Seele» Gedicht - no vor weniga Mönat z.B. alli 21 Strofa (sic!) vom «Tiran da Cartatscha». Uswendig!

Im Summer 2014 bezieht Nesa es zweits Mol das Zimmer, wo sie mit ihrem Ma hät teilt ka und wohnt wieder im «Badus», zämma mit ihrer Tochter. Jeda Tag gset ma sie mit dr «Jenny» - ihre Chiwawa - im Dorf spaziera. Sie bekummt oft Bsuech. Sie trifft Fründine. Sie gniesst ihre Lebensobig.

Denn kömmet schwierigeri Zeit: A Herz-Operation, Komplikatione, en Hüftbruch... Im Februar 2016 muoss sie ins Altersheim. Ihri Wahl für Cum-padials erwiest sich als en Glücksfall. Sie wird sehr guot uffkno i der Casa Sogn Giusep, vo Afang a vo allna g'schätzt und liebevoll umsorgt.

Die lätschte Mönat isch Nesa immer müöder und schwächer worda und sie hät fast numma no gschllofa. Wenn sie aber wach gsi isch, hät sie a tüüfi - en asteckendi - Zfriedehait usgstrahlt. So au am lätschte Tag, wo sie im schöne Alter vo 87 Johr, gschorba isch.

Ciao mumma - speronza sevesin nus puspe in de!